

Präses-Cup: Der rheinische Pokal bleibt in Westfalen

Fußballmannschaft der Versorgungskassen Dortmund siegte wieder

Duisburg (1. Juli 2019). Der rheinische Präses-Cup bleibt in Westfalen: Beim Fußballturnier der Evangelischen Kirche im Rheinland sicherten sich die Vorjahressieger der Versorgungskassen Dortmund heute erneut den Wanderpokal. Nachdem es im Finale gegen das Team des Kirchenkreises Gladbach-Neuss nach regulärer Spielzeit 1:1 stand, siegten die Westfalen im Neunmeterschießen schließlich 2:1 - und konnten erneut den Pokal aus den Händen von Präses Manfred Rekowski entgegennehmen.

Ein Lied für die Gastgeber, Trikots für die Gäste

Bei bestem Wetter und guter Stimmung lieferten sich die zehn Teams und eine Gastmannschaft aus Tansania, die außer Konkurrenz teilnahm, in Duisburg durchweg faire Kämpfe um Ball, Tore und Punkte. Die Spieler der tansanischen Mannschaft, allesamt Sänger eines Chores, sind derzeit in der Kirchengemeinde Holten-Sterkrade (Kirchenkreis Oberhausen) zu Gast. Sie bedankten sich bei der Siegerehrung mit einem Lied und werden in ihrer afrikanischen Heimat beim Fußballspielen künftig die blau-weißen Trikots der rheinischen Kirche tragen, die sie als Geschenk erhielten.

Zehn Teams spielten in der Wertung

In der Wertung spielten Teams aus den Kirchenkreisen Gladbach-Neuss, Oberhausen, Duisburg, Düsseldorf, Essen und Jülich sowie die Spielgemeinschaft Leverkusen/Köln und Mannschaften der Diakonie Wuppertal, des Landeskirchenamtes und der Versorgungskassen Dortmund.



Foto © Thomas Meuter

v.l.n.r.:

vorne: Tobias Storms, Friedhelm Schreckenber, Dragan Samardzic, Armin Mannich

hinten: Timo Farin, Dirk Riechert, Martin Jordan

Neunzehnter Präses-Cup und der Kirchenkreis Jülich war dabei

Jugendreferent Dirk Riechert berichtet: „Auf Initiative einiger Jugendmitarbeitenden im Kirchenkreis waren wir dieses Jahr beim Präses Cup der evangelischen Kirche im Rheinland wieder dabei. 10 Mannschaften haben sich eifrig bemüht bei strahlendem Sonnenschein und einem fairen Miteinander den Wanderpokal zu holen.

Wir haben es leider nicht in die Finalpartien geschafft, aber immerhin ohne Auswechselspieler einen Sieg geholt und eine Menge Freude gehabt. Es war eine tolle Erfahrung. Alles wollen im nächsten Jahr wieder mit machen.“

Und der Hückelhovener Jugendleiter ergänzt: „Voller Tatendrang starteten diese sieben edlen pflichtbewussten Recken beim diesjährigen Präses-Cup in Duisburg-Wedau: Tobias Storms, Timo Farin, Dragan Samardzic, Armin Mannich, Friedhelm Schreckenber, Dirk Riechert und Martin Jordan (im Tor).

Sie kämpften, was das Zeug hielt - für unseren Kirchenkreis. Ganz ohne Doping, ohne auch nur ein vorheriges gemeinsames Training, ohne auch nur einen Ersatzspieler, halbspontan und voll entschlossen!

Sie waren präsent, sie traten an und sie wurden auf keinen Fall Letzter!

Nass geschwitzt ging es danach in die Dusche und mit der Gewissheit zurück nach Hause, dass das garantiert nicht die letzte Teilnahme beim Präses-Cup war, denn allein die Stimmung war schon super.“

© www.ekir.de, Dirk Riechert und Thomas Meuter

Stichwort: Präses-Cup

Der Präses-Cup wird seit 1999 ausgetragen. Der Wanderpokal wurde vom damaligen Präses Manfred Kock gestiftet. Traditionell kämpfen Mannschaften aus den unterschiedlichen Kirchenkreisen und verschiedenen kirchlichen Organisationen gegeneinander.